

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 8

Rubrik: Achtung Rentenempfänger!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

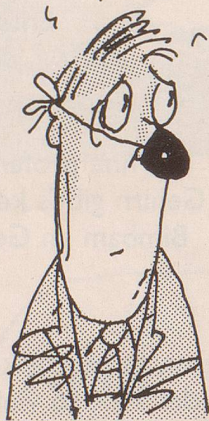
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Müller

Suuper!!
Ganz toll sehen
Sie aus, Herr Müller!
- Nur die Pappnase
finde ich etwas
übertrieben ...



HANSPETER WYSS

Wirklich verwirklicht?

«Über Selbstverwirklichung» schrieb Aurel Schmidt im *Basler Magazin*:

«Die Menschen wollen sie selbst werden und unternehmen zu diesem Zweck die grössten Anstrengungen, aber in Wirklichkeit fangen sie nur an, sich selbst zu gleichen, was etwas ganz anderes ist.» *Bu*

Die Energie,
die wir brauchen,
bekommen wir
von dem Strom,
gegen den wir
schwimmen.

am

Selbstbekenntnis

Zum Thema Autobiographisches in der Literatur meinte eine Schriftstellerin: «Wenn ich ich schreibe, will ich damit nicht sagen, dass ich ich sei.» *pi*

Dies und das

Dies gelesen (in einem Gesundheitsmagazin): «Horror macht hungrig.»
Und das gedacht: Wird drum vor dem Bildschirm so viel geknabbert? *Kobold*

Apropos Ufos

Die Ufo-Fachleute und Fans wissen viel und sehr Exaktes über die fliegenden Untertassen. Ausser dem, dass es sie gar nicht gibt. *Boris*

Lebenserfahrung

In jungen Ehen haben Mann und Frau dasselbe Verlangen: Beide sehnen sich nach Mutters Küche. *am*

Sparsam

«Das ist ein Bankinstitut, das so konservativ ist, dass es nicht einmal Zinsen zahlt!» *rs*

Achtung Rentenempfänger!

Wollen auch Sie sich ein kleines Zubrot verdienen? Dann wenden Sie sich an die deutsche Zeitung *Erlanger Nachrichten*, die einen exklusiven Job für Sie haben könnte – zumindest konnte man in ihr lesen: «Um auch das Rohrnetz lückenlos zu überwachen, sind 70 Meldestellen geplant. Dabei werden Senioren in den Rohren angebracht, die jeden Wasserverlust melden.» *rs*

Aus der Abteilung ...

... Umweltmärchen: «Küss mich», sagte die Parkbank, «ich bin 10 000 verzauberte Plastikbecher!» *wr*

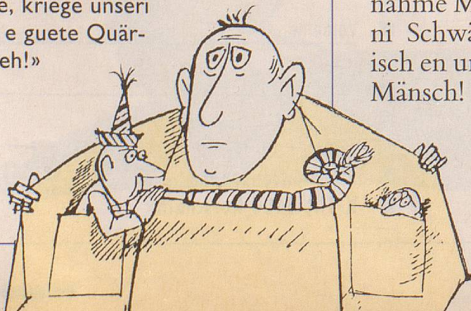
Gute Fernsicht

«Das hier ist zwar nicht das Ende der Welt, aber man kann es von hier aus sehen!» *rs*

Konsequenztraining

Zu den Reportagen des (Zürcher) Fernsehens von der Basler Fasnacht motzte ein Bebbi: «Si sin uff em rächte Wag. Wänn si so wytermache, kriege unseri Enkel emol e guete Quärschnitt z gseh!»

Boris



Gleichungen

Ein Zeitgenosse wurde so charakterisiert: Sini Schtärchi – er isch en agnähme Mänsch. Sini Schwächi – er isch en unagnähme Mänsch! *Bu*

AUFLÖSUNGEN

S C H A C H

Auflösung von Seite 42: Der Prachtszug hiess **1. Dc7+!! 1-0.** Schwarz hätte nach 1. ... Sxc7 2. Sb6+ nur die Wahl zwischen 2. ... axb6 3. Td8 matt und 2. ... Kb8 3. Td8 matt.

Lösung des Bilderrätsels
von Seite 42:
Zirkusmanege

Ungleichungen

In der Eckpunkt-Sendung «Macht der kleine Unterschied?» von S2 war zu hören: «Die Frauen gehen miteinander ganz anders um als die Männer unter sich!» *Bu*